

TOPSPRINGER BEIM 32. EBERSTÄDTER HOCHSPRUNG-MEETING

Spitzensport



Auch dabei: Hochsprung-Ass Ariane Friedrich. Foto: Spors



Immer gut besucht – das Eberstädter Hochsprung-Meeting präsentiert seinen Zuschauern auch in diesem Jahr absoluten Spitzensport.

Foto: Archiv/ Veigel

Damit hat keiner mehr gerechnet. Den Machern des 32. Eberstädter Hochsprung-Meeting ist eine Woche vor dem Hochsprung-Event ein Coup geglückt. Mit **Alexander Shustov** haben die Meeting-Verantwortlichen den frischgebackene Europameister von Barcelona noch für das Männer-Springen am Samstag ab 14.30 Uhr verpflichten können. Er wird nun gegen Größen wie den EM-Zweiten **Ivan Ukhov**, den Weltmeister von 2007 **Donald Thomas** oder den deutschen Hoffnungsträger und Vorjahressieger **Raul Spank** vom Dresdner SC antreten. Am Sonntag (13.30 Uhr) liegen die deutschen Hoffnungen dann beim Frauen-Springen auf der

Leichtathletik-Vorzeigedame und Europameisterschafts-Dritten **Ariane Friedrich** von der LG Eintracht Frankfurt. Der Europameister Shustov kommt mit der Empfehlung seines Siegesprungs von 2,33 Meter aus Barcelona auf die Anlage unterm Eberfürst. „Ich bin froh, dass es uns kurz vor Abschluss noch gelungen ist, den Europameister zu verpflichten“, strahlte Meeting-Direktor **Peter Schramm** nach der Zusage des Russen.

Mit ihm ist das Männer-Starterfeld exzellent besetzt, denn auch der Zweite der Europameisterschaften, der Russe **Ivan Ukhov**, wird zur Revanche antreten und will seinem Landsmann nun den Titel in

Eberstadt streitig machen. Die deutschen Hoffnungen ruhe auf dem Vorjahressieger **Raul Spank**, der sich vor einem Jahr bei den Leichtathletik-Weltmeisterschaften in Berlin mit dem Gewinn der Bronzemedaille in die Weltspitze katapultierte. Für Barcelona hatte sich **Raul Spank** nicht qualifizieren können. Deshalb brennt er jetzt umso mehr auf den Wettkampf in Eberstadt.

Beim Frauenwettkampf hat sich **Ariane Friedrich** endlich den ersten Sieg in der Eberfürst-Arena vorgenommen. Die Frankfurterin, die nach ihrem Bronzemedallengewinn bei der Weltmeisterschaft in Berlin im vergangenen Jahr in Eberstadt völlig ausgebrannt nur Rang sechs erreichte, greift in diesem Jahr hochmotiviert nach dem Titel. Den will ihr die Vorjahressiegerin **Irina Gordeeva** streitig machen, die sich im vergangenen Jahr mit neuer persönlicher Bestleistung von 2,02 Meter den Sieg unterm Eberfürst sicherte.

Auch die Europameisterschafts-Vierte **Svetlana Shkolina** zählt zum engeren Favoritenkreis. Ebenso wie die Spanierin **Ruth Beitia**. Kurzfristig absagen musste dagegen die Olympiasiegerin von Peking, die Belgierin **Tia Hellebaut**. Sie ist schwanger und wird ihre Hochsprung-Karriere wohl beenden. Den Auftakt macht am Freitag um 17 Uhr die U 23-Elite der Männer und Frauen. Der Jugendtag, für den wie in den Vorjahren wieder knapp 300 sportliche Kinder und Jugendliche aus ganz Baden-Württemberg erwartet werden, beginnt am Samstag um zehn Uhr. (jsp)

INFORMATION

Das Männer-Springen beginnt am Samstag um 14.30 Uhr, das Frauen-Springen am Sonntag um 13.30 Uhr. Tickethotline: 07943/912345.